

Protokoll
über die 13. Sitzung des Gemeinderats
am 5. April 2017 um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus

Anwesende:

Bgm. Dr. Franz Dengg
Vbgm. Ing. Martin Kapeller
GV Ing. Johannes Spielmann
GV Benedikt van Staa
GR Bmst. Ing. Elmar Draxl
GR Daniel Falbesoner
GR Ing. Dietmar Janicki
GR Georg Maurer
GR Ing. Wolfgang Schatz
GR Mag. Peter Schneider
GR Ulrich Stern
GR Maria Thurnwalder
GR DI Gebhard Walter
Benjamin Kranebitter
Ing. Kasper Kuprian

Ersatz für GV Lydia Neuner-Köll
Ersatz für GR Edith Sagmeister

Entschuldigt:

GV Lydia Neuner-Köll
GR Edith Sagmeister

Schriefführer: Mag. Stefan Philipp

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung
3. Bericht Bürgermeister, Substanzverwalter und Ausschussobleute
4. Zuschüsse Kanal- und Erschließungskosten; Diskussion und Beschlussfassung
5. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2017-00007 im Bereich Gst. Nr. 3576/7, KG Mieming (Fortmann); Diskussion und Beschlussfassung
6. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2017-00008 im Bereich Gst. Nr. 7893 und 7894 (Wett); Diskussion und Beschlussfassung
7. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2017-00006 im Bereich Gst. Nr. 10973, KG Mieming (Mühlhof/Pilser); Diskussion und Beschlussfassung
8. Bebauungsplan Nr. 209BP17-03 - Mühlhof/Pilser; Diskussion und Beschlussfassung
9. Bebauungsplan Nr. 209BP17-04 WA Föhrenweg; Diskussion und Beschlussfassung
10. Abschluss Kooperationsvereinbarung mit TVB Innsbruck (Waldschwimmbad); Diskussion und Beschlussfassung
11. Abänderung Abfallgebührenordnung - 1100 lt. Container; Diskussion und Beschlussfassung
12. Abgang Sozialsprengel 2016; Diskussion und Beschlussfassung
13. Anschaffung Kommunalfahrzeug; Diskussion und Beschlussfassung
14. Sanierung Mühlriedbrücke; Diskussion und Beschlussfassung
15. Sanierung Waldschwimmbad Barwies - Betonschneidearbeiten und Wasserleitung; Diskussion und Beschlussfassung
16. GGAG Obermieming - Erkenntnis VwGH vom 23.02.2017; Diskussion und Beschlussfassung
17. GGAG Obermieming - Wiederkaufsrecht Gst. Nr. 3552/12; Diskussion und Beschlussfassung
18. Vergabe Wohnungen WA Frieden; Diskussion und Beschlussfassung
19. Anträge, Anfragen, Allfälliges
20. Personelles

Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Zuhörer:	11 Personen

Tagesordnungspunkt 1:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 2:

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Niederschrift der 12. Sitzung des Gemeinderates zu genehmigen.

Tagesordnungspunkt 3:

Der Bürgermeister berichtet:

- die Vorbereitungen für den Architekturwettbewerb der Volksschule und Kindergarten Untermieming wurden gestartet. Zur Erstellung des Raumprogrammes finde ein Treffen mit der Direktorin, der Kindergartenleiterin und Vertretern des Landes statt.
- Der Verordnungsentwurf der Landesregierung über die landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen liege bis zum 22.05.2017 auf.
- In einem Schreiben des Bundeskanzlers wurde mitgeteilt, dass der Bund zusätzlich Geld für Investitionen zur Verfügung stellen werde.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming:

Der Bürgermeister berichtet als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming,

- es habe die Jahreshauptversammlung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming stattgefunden.
- Vom Land sei ein Antwortschreiben zu seiner Anfrage bezüglich Golfplatz und Teilwaldrechte eingelangt. Dieses sei allerdings unklar.
- Vom LVwG seien die Anträge auf Entschädigung der Mitglieder der Agrargemeinschaften abgewiesen worden.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Feldernalpe:

Der Vizebürgermeister berichtet als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Feldernalpe, es habe die Jahreshauptversammlung stattgefunden, bei der auch Neuwahlen durchgeführt wurden.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent:

GV Benedikt van Staa berichtet als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent über die Jahreshauptversammlung.

Sportausschuss:

GR Ing. Dietmar Janicki berichtet als Obmann des Sportausschusses über den Landesgildencup und das Fußball-Nachwuchsturnier.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies:

GR Mag. Peter Schneider berichtet als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies

- über die Unterfertigung der beiden Kaufverträge mit Klaus Ruech
- im Siedlungsgebiet gebe es drei Wege, die noch im Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft stehen und ins öffentliche Gut übertragen werden könnten.

GV Benedikt van Staa teilt mit, Thomas Kail habe sein Projekt, ein Abfallzwischenlager zu errichten, zurückgezogen.

Bauausschuss:

GR Bmstr. Ing. Elmar Draxl berichtet als Obmann des Bauausschusses

- über die Möglichkeit der Vertragsraumordnung
- die Begehung des Gemeindesaales zur Ideensammlung für die Renovierung
- das Ergebnis der Jursitzung vom 30.03.2017. Mit den Siegerarchitekten Lutz und Ammann werde man am Freitag die ersten Gespräche führen. Notwendig sei eine Verkleinerung der Kubatur. Alle teilnehmenden Projekte werden von 10.04.-14.04.2017 im Gemeindeamt ausgestellt. Die Entscheidung sei einstimmig gefallen.

Partnerschaftskomiteeausschuss:

GR Ing. Wolfgang Schatz berichtet als Obmann des Partnerschaftskomiteeausschusses, von 3.-5.6.2017 finden die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum der Partnerschaft Mieming-Limas statt.

Kulturausschuss:

GR Maria Thurnwalder berichtet als Obfrau des Kulturausschusses, vom Land Tirol gebe es eine Förderung für Kleinkunst in Mieming.

Umwelt- und Verkehrsausschuss:

GV Hannes Spielmann berichtet als Obmann des Umwelt- und Verkehrsausschusses

- am 1.04.2017 habe die Müllsammlung stattgefunden, an der viele Junge teilgenommen haben.
- Die Feinplanung der Umfahrung See werde nun ausgeschrieben
- In diesem Jahr werde man wieder einige Punkte im e5 Programm umsetzen

Tagesordnungspunkt 4:

Der Bürgermeister berichtet über die vorliegenden Ansuchen um Zuschüsse für die Erschließungs- und Kanalanschlussgebühren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Förderungen zu gewähren:

Erschließungskosten – Zuschüsse

Name	Förderung	Höhe
Jamnig Laura	Einfamilienhaus m. Garage	€ 1.792,56
Jamnig Florian	Einfamilienhaus m. Garage	€ 1.751,24
Dengg Rita	Zu- Umbau Erdgeschoss, Neubau	€ 243,22
Scharmer Markus	Neubau Einfamilienhaus m. Garage	€ 1.913,81
Leysens Katrien	Neubau Einfamilienhaus	€ 1.763,32
Pirktl Holiday GmbH	Zu- und Umbau Hotelgebäude	€ 538,51

Kanalanschlussgebühr – Zuschüsse

Name	Förderung	Höhe
Jamnig Laura	Einfamilienhaus m. Garage	€ 1.336,60
Jamnig Florian	Einfamilienhaus m. Garage	€ 1.428,44
Dengg Rita	Zu- Umbau Erdgeschoss, Neubau	€ 431,68
Scharmer Markus	Neubau Einfamilienhaus m. Garage	€ 1.634,11
Leysens Katrien	Neubau Einfamilienhaus	€ 894,62
Pirktl Holiday GmbH	Zu- und Umbau Hotelgebäude	€ 955,79

Der Bürgermeister erklärt sich hinsichtlich Dengg Rita für befangen und stimmt nicht mit.

Tagesordnungspunkt 5:

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen von Arno Fortmann um Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 10091 von Freiland in Bauland Wohngebiet. Diese Teilfläche solle mit dem Gst. 3576/7 vereinigt werden.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Mieming mit einer Gegenstimme gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer Arch. DI Stefan Brabetz ausgearbeiteten Entwurf vom 04. März 2017, mit der Planungsnummer 209-2017-00007, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming im Bereich 10091 KG 80103 Mieming (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming vor:

Umwidmung

G r u n d s t ü c k

10091 KG 80103 Mieming (70209) (rund 16 m²)

von Freiland § 41

in

Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Tagesordnungspunkt 6:

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen von Wett Karl um Umwidmung der Gst. 7893 zur Gänze, Gst. 7894 und 7895 zum Teil, von Freiland in Sonderstelle Heu- und Strohlagerhalle. Da der Vermessungsplan nicht vorliegt, muss dieser Punkt vertagt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Tagesordnungspunkt 7:

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen von Fam. Pilser um Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 10973 (Mühlhof/Pilser) von Freiland in Bauland – Landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016. Dieses Grundstück sei in der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes als zukünftiges Bauland vorgesehen und bestehe Eigenbedarf.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Mieming gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Brabetz ausgearbeiteten Entwurf vom 15. Februar 2017, mit der Planungsnummer 209-2017-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming im Bereich 10973 KG 80103 Mieming (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming vor:

Umwidmung

**G r u n d s t ü c k 10973 KG 80103 Mieming (70209) (rund 347 m²)
von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)**

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

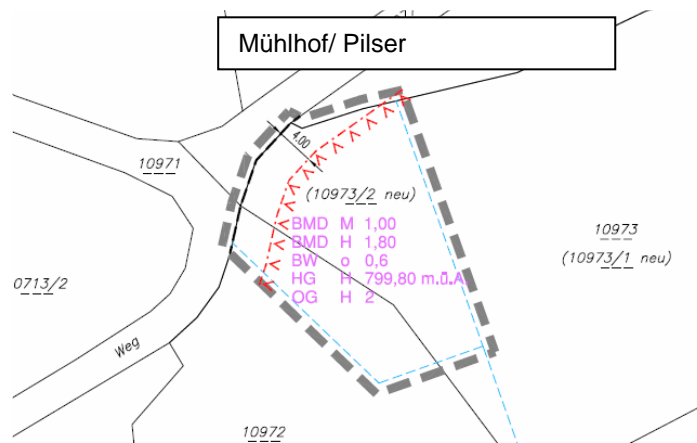
Tagesordnungspunkt 8:

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen von Fam. Pilser auf Erlassung eines Bebauungsplanes auf dem Gst. 10972 und 10973 zum Teil, bzw. neu: 10973/2, KG Mieming.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101/2016, einstimmig die Auflage des ENTWURFES über die Erlassung eines Bebauungsplanes.

Der Planungsbereich umfasst das Gst. 10972 und 10973 zum Teil, bzw. neu: 10973/2, KG Mieming zur Gänze.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 07.04.2017 bis einschließlich 08.05.2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

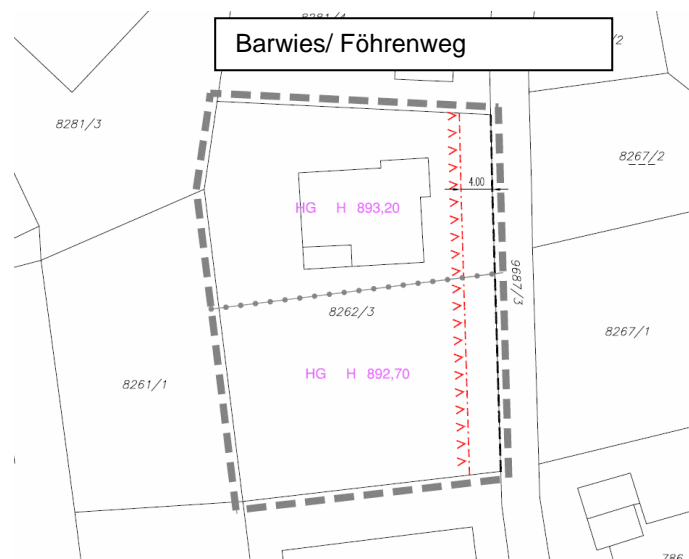
Tagesordnungspunkt 9:

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen der Fa. VD Projekt GmbH auf Erlassung eines Bebauungsplanes auf dem Gst. 8262/3.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101/2016, einstimmig die Auflage des ENTWURFES über die Erlassung eines Bebauungsplanes.

Der Planungsbereich umfasst das Gst. 8262/3, KG Mieming, zur Gänze.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 07.04.2017 bis einschließlich 08.05.2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Tagesordnungspunkt 10:

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen des Tourismusverbandes Innsbruck, eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen. Der Tourismusverband bewerbe das Waldschwimmbad und den Badesee, Inhaber der WelcomeCard sollen im Gegenzug einen um 50% reduzierten Einlass erhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, eine Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband „Innsbruck und seine Feriendörfer“ für die Badesaison 2017 abzuschließen. Inhaber der WelcomeCard erhalten dadurch einen ermäßigten Eintritt in das Waldschwimmbad Barwies.

Tagesordnungspunkt 11:

Der Bürgermeister berichtet, mit Beschluss vom 23.11.2016 habe der Gemeinderat die Erhöhung der Abfallgebührenordnung beschlossen. Dabei habe man den 1100 lt. Container nicht angeführt. Dies müsse nachgeholt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, § 4 Pkt. 2. der Abfallgebührenordnung wie folgt abzuändern:

Gebühr	bisher	neu
Entleerung Container 1100 lt.	€ 43,90	€ 48,70

Tagesordnungspunkt 12:

Der Bürgermeister berichtet, beim Sozialsprengel gebe es im Jahr 2016 einen nicht budgetierten Abgang in der Höhe von 44.174,40. 42,07 Prozent, sohin € 18.584,17 davon müsse die Gemeinde Mieming tragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den nicht budgetierten Abgang des Sozialsprengels in der Höhe von € 18.584,17.

Tagesordnungspunkt 13:

Der Vorsitzende berichtet über das Angebot der Fa. Ortner und Stanger, welche ein Kommunalfahrzeug der Marke Multicar Tremo Carrier S Euro 5 um ca. 140.000 zzgl. MwSt. anbietet. Der Kauf würde über

die Bundesbeschaffungsgesellschaft GmbH erfolgen, eine weitere Ausschreibung sei so nicht erforderlich. Hinzu kommen Kosten in der Höhe von € 6.000,00 brutto für die Anbringung einer Fräse.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein Kommunalfahrzeug der Marke Multicar mit Zubehör zu einem Preis von € 140.000,00 zzgl. MwSt. von der Firma Ortner und Stanger zu erwerben.

Tagesordnungspunkt 14:

Der Bürgermeister berichtet über die notwendige Sanierung der beiden Mühlriedbrücken. Das Angebot der Fa. Porr betrage ca. € 31.000 brutto für beide Brücken. Fraglich sei allerdings, welche Mehrkosten hinzukommen.

Auf Frage von GR Ulrich Stern teilt der Bürgermeister mit, es gebe hier nur ein Angebot, weil es sich bereits um die vom Land verhandelten Preise handle.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Porr Bau GmbH mit der Sanierung der beiden Mühlriedbrücken zu einem Preis von ca. € 31.081,37 brutto zu beauftragen.

Tagesordnungspunkt 15:

Der Bürgermeister berichtet, bei der Sanierung des Waldschwimmbades entstehen zusätzliche Kosten in der Höhe von € 7.900,00, da bei den Grabungsarbeiten die Mauern des alten Schwimmbeckens hervorgekommen und zu entfernen seien. Zudem werden die Wasserleitungen erneuert.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die bei der Sanierung des Waldschwimmbades zusätzlich anfallenden Kosten in der Höhe von € 7.900,00, sowie die Verlegung einer neuen Wasserleitung.

Tagesordnungspunkt 16:

Der Bürgermeister berichtet über das Erkenntnis des VwGH vom 23.02.2017. Danach ist der Verkaufserlös des Grundstückverkaufes in der Höhe von € 151.990,00 für das Teamhaus Schwarz zwischen der substanzberechtigten Gemeinde und dem Teilwaldberechtigten aufzuteilen. Der Gemeinderat müsse daher dem Substanzverwalter den Auftrag erteilen, einen Betrag von € 69.935,17 an Franz Pirktl auszusahlen.

GR Ulrich Stern teilt mit, ein Beschluss sei nicht erforderlich, da im Erkenntnis bereits klar vorgegeben worden sei, was zu tun ist. Diese 50 zu 50 Aufteilung des Verkaufserlöses zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft und Franz Pirktl bedeute für ihn ein undurchschaubares Kauf- und Tauschgeschäft, welches vom Gemeinderat beschlossen worden sei, ohne den Vertrag zu kennen. Der Wert des Grundstückes betrage geschätzt € 280.000,00, Franz Pirktl habe es nach Auszahlung der Hälfte um ca. € 76.000,00 erworben. Die Initiative für dieses Geschäft sei von der Gemeinde ausgegangen und dadurch das Gemeindevermögen geschmälert worden. Er sei gegen eine Abstimmung über diesen Punkt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen (Bgm. Dr. Franz Dengg erklärt sich als Substanzverwalter für befangen und stimmt nicht mit) und 1 Enthaltung (GR Ulrich Stern), den Substanzverwalter der GG-Agrargemeinschaft Obermieming anzuweisen, die Auszahlung gemäß dem Erkenntnis des VwGH vom 23.02.2017, wonach der aus dem Kauf- und Tauschvertrag vom

19.11.2012 resultierende Kaufpreis von € 151.990,00 (abzgl. Kosten, Steuern, Gebühren etc.) zwischen der substanzberechtigten Gemeinde und dem Teilwaldberechtigten zu gleichen Teilen aufzuteilen ist, durchzuführen.

Tagesordnungspunkt 17:

Der Bürgermeister berichtet über den Antrag von Thomas Fleißner auf Löschung des Wiederkaufsrechtes der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming auf Gst. 3552/12. Im Gemeindevorstand habe man diesen Punkt behandelt und sei man zu dem Ergebnis gelangt, dem Gemeinderat zu empfehlen, dem Substanzverwalter aufzutragen, das Wiederkaufsrecht auszuüben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzverwalter der GG-Agrargemeinschaft Obermieming anzuweisen, das in EZ 1614 zugunsten der GG-Agrargemeinschaft Obermieming eingetragene Wiederkaufsrecht auszuüben.

Tagesordnungspunkt 18:

Die Wohnungsvergabe WA Frieden erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit und wird in einem eigenen Protokoll niedergeschrieben.

Tagesordnungspunkt 19:

a)

GR DI Gebhard Walter teilt mit, die Wildbachverbauung am Krebsbach sei nun abgeschlossen.

b)

Auf Frage von GR Mag. Peter Schneider, wie es nun mit den Buswartehäuschen aussehe, teilt der Vizebürgermeister mit, er sei in Kontakt mit dem Direktor-Stellvertreter der HTL Imst. In der Gemeinderatssitzung im April könne eventuell die Beschlussfassung erfolgen.

c)

Auf Frage von GR Ulrich Stern, wie es mit der Vermietung der Gemeindewohnung im Gemeinschaftshaus aussehe, teilt der Bürgermeister mit, die Bewerbungsfrist laufe nun noch bis Freitag, 7.4.2017. Bisher seien zwei Bewerbungen eingelangt.

d)

Auf Frage des Bürgermeisters, wie viele Anzeigen GR Ulrich Stern gegen ihn eingebracht habe, teilt dieser mit, darüber müsse er nicht reden.

Tagesordnungspunkt 20:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einem eigenen Protokoll niedergeschrieben.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte: